

Protokoll

Sitzung "Ressort Infrastruktur", Dienstag 15. November 2022, 15:00–17:15 Uhr
Turbinenstrasse 16, Superblock - Sitzungszimmer 272

Teilnehmende:

Stefan Fritschi (SF), Ressort Infrastruktur
Robert Hinnen (RH), Ressort Infrastruktur
Manfred Leu (ML), Ressort Infrastruktur
Anita Brechbühl (AB), Verkehrsplanerin
Reto Wild (RW), Regionalplaner, Protokoll

Zur Kenntnis:
Nicole Töngi, Verbandssekretariat RWU
RWU-Vorstand

z.K.:

Herbert Elsener (HE), Leiter Verkehr Winterthur

1. Begrüssung

Stefan Fritschi begrüsst zur 1. Ressortsitzung dieser Legislatur. Neben den Ressortmitgliedern ist auch Anita Brechbühl von SKW, sie ist Partnerin des Büros SKW, dabei. Sie betreut die Verkehrsthemen für die RWU, soweit diese nicht durch Armin Jordi abgedeckt werden. Armin Jordi wird situativ beigezogen (z.B. Potenzialabschätzung Bus Töss-Effretikon).

2. Protokoll 23. November 2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

3. Organisation

Der Leistungsauftrag des Ressorts wird durch Reto Wild vorgestellt. Der Beschrieb der Massnahmen fusst noch auf dem RegioROK und ist daher nicht mehr zu 100% aktuell. Die Mitglieder sind der Ansicht, dass keine zwingenden Änderungen erforderlich sind.

Reto Wild versendet die Unterlagen zum Austausch betreffend der Autobahn A1 und zum RZU-Dialog-Prozess (damalige Teilnehmerinnen Katharina Weibel und Christa Meier).

Robert Hinnen hat an der letzten VS-Sitzung die Gesamtausrichtung der RWU angesprochen. Er regt an, dass die Aussenwahrnehmung erhöht werden sollte. Insbesondere soll der Versand der Vernehmlassung an die Gemeinden optimiert werden, z.B. Versand an Gemeinbeschreiber ("Verantwortlich" für Verteilung in der jeweiligen Gemeinde) und "z.K." an Gemeindepräsident, Bauvorstand und Bausekretariat.

Weiter ist zu überlegen, wie die RWU besser bekannt gemacht werden kann (insbesondere bei Behörden und Parteien). Reto Wild erwähnt, dass im Rahmen des Agglomerationsprogrammes 5 allenfalls eine Anpassung des Zukunftsbildes gefordert wird. Dies könnte zum Anlass genommen werden eine Aufdatierung des RegioROK vorzunehmen, z.B. wiederum im Rahmen von Werkstätten.

<i>Aktivitäten</i>	<i>Wer</i>	<i>Termin</i>
Versand Unterlagen Autobahn	RW	umgehend
Optimierung Versand an Regionsgemeinden	RW	umgehend
Vorbereitung Steigerung Bekanntheitsgrad RWU	SF/RW	umgehend

4. Anlass Strassenraum Frühjahr 2023

Anita Brechbühl stellt den Programmentwurf vor. An den beiden Strassen in Kollbrunn kann ein breites Spektrum der Themen Strassenraumgestaltung abgehandelt werden. Das Grundgerüst wird begrüsst und die beiden Daten der Veranstaltung (wegen des Pflanzenstadiums ist es vorzugsweise der 9. Mai 2023) werden reserviert.

<i>Aktivitäten</i>	<i>Wer</i>	<i>Termin</i>
Festlegung und Reservation Daten Veranstaltung: 19. April 2023 oder 9. Mai 2023	VS-Sekr.	sofort
Weiterentwicklung Programm und Suche Referenten	AB	sofort
Unterbereitung Programmentwurf an VS 7.12.2022	RW	7.12.22

5. Teilrevision Regionaler Richtplan 2022

Reto Wild hat die Anträge der Vorprüfung und der Anhörung der Nachbarregionen zusammenstellt und einen Vorschlag für deren Behandlung aufgeführt. Die zentralen Anträge werden beraten. Nicht berücksichtigt werden sollen folgende Anträge des Kantons:

- Umfassendere Überarbeitung Kapitel Verkehr (nächste Revision)
- Herabsetzung Priorität auf "langfristig" bei der Strassenraumgestaltung in Elgg
- Verzicht auf Ausdehnung Eintrag Strassenraumgestaltung in Kollbrunn
- Nichtaufnahme neue hindernisfreie Wanderwege in Altikon

Berücksichtigt werden sollen allenfalls folgende Anträge, womit jedoch dem jeweiligen Antrag der Verbandsgemeinde nicht entsprochen würde. Reto Wild nimmt Rücksprache mit den VertreterInnen der entsprechenden Verbandsgemeinden:

- Nichtaufnahme Rickenbacherstrasse und keine Änderung Veloweg beim Bahnhof Welsikon in Dinhard (Rückfrage bei GR Dinhard)
- Bedingte Aufnahme Wanderweg entlang Eulach und Begründung Erweiterung Parkplatz "Schauenberg" in Elgg (Rückfrage bei GR Elgg)
- Nichtaufnahme Abbaugelände Eggholz, Hagenbuch (Rückfrage bei GR Hagenbuch)

Die geforderten Anpassungen zu den neu geplanten Festlegungen in Winterthur ist durch die Vertreter der Stadt Winterthur zu prüfen (Wegverbindung "Lindspitz" und "Töss Süd") und vertieft zu begründen.

Das Anliegen der Regio Frauenfeld zur ÖV-Erschliessung des Raumes Uesslingen kann nicht durch die RWU behandelt werden. Zuständig ist der ZVV. Für den Raum der RWU (ADER-Gemeinden) darf keine Verschlechterung des Angebotes erfolgen.

Bezüglich dem Veloweg Brütten-Nürens Dorf sollte sich die RWU allenfalls aktiv beim Tiefbauamt des Kantons für eine rasche Umsetzung einbringen (vgl. Beispiel Weisslingen-Kollbrunn).

<i>Aktivitäten</i>	<i>Wer</i>	<i>Termin</i>
Klärung der offenen Fragen und Überarbeitung der Tabelle	RW	7.12.22

6. Nächster Termin

Die Folgesitzung zur Bewältigung der noch anstehenden Traktanden findet am

7. Dezember 2022 zwischen 7:30-9:00 Uhr

in Winterthur statt (Sitzungszimmer E 271 an der Turbinenstrasse 16)

Für das Protokoll:

Reto Wild